



BÜROVERMIETUNG

Köln Q1 | Q2 | Q3 | Q4 | 2023



Der Markt im Überblick

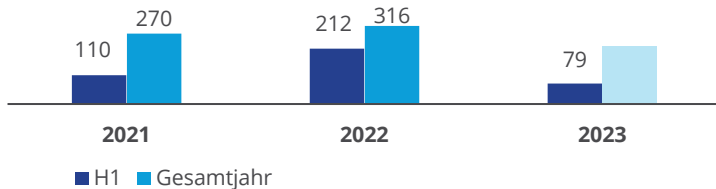
Der Kölner Bürovermietungs- markt hat im 1. Halbjahr 2023 einen Flächenumsatz von 79.000 m² erzielt. Zurückzuführen ist das Resultat vor allem auf die geringe Anzahl von Abschlüssen im Segment über 2.000 m². Gleichzeitig wurden die beiden einzigen Mietverträge über 5.000 m² im hochpreisigen Mietsegment abgeschlossen, die die Spitzenmiete von 34,00 €/m² weiter auf einem sehr hohen Niveau verharren lassen. Die räumliche Verteilung der Mietverträge konzentriert sich mit einem Anteil von über 1/3 des Flächenumsatzes auf den Teilmärkten City (29.500 m²), gefolgt von den Teilmärkten Mülheim / Kalk (10.300 m²) und Ehrenfeld / Braunsfeld (9.300 m²). Köln weist

mit 2,8 % die niedrigste Leerstandsquote unter den TOP 7 aus, entsprechend 231.400 m² Leerstand inkl. Untermietflächen. Auch in der Domstadt konnten sich die Unternehmen dem konjunkturellen Umfeld nicht gänzlich entziehen. Angesichts dessen sind sie nach wie vor zögerlich bei langfristigen Standortentscheidungen. Des Weiteren limitiert die geringe Flächenverfügbarkeit zusätzlich den Flächenumsatz. Wir beobachten seit Jahresbeginn eine Zunahme von großvolumigen Prolongationen, der ein Großvolumina an Gesuchen gegenübersteht. Daher gehen wir davon aus, dass sich die Marktaktivität im zweiten Halbjahr merklich steigern wird.

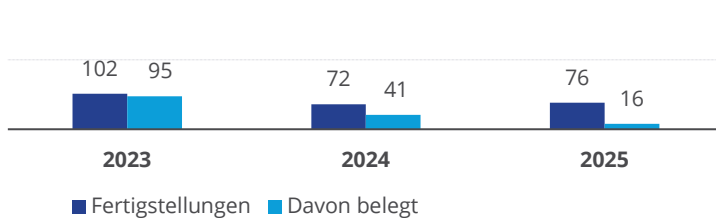
Fast Facts

	H1 2023	Veränderung zum Vorjahr
Flächenumsatz	79.000 m ²	- 62,7 %
Vermietungsumsatz	78.650 m ²	- 62,4 %
Leerstand	231.400 m ²	+ 8,1 %
Leerstandsquote	2,8 %	+ 10 bp
Spitzenmiete	34,00 €/m ²	+ 25,9 %
Durchschnittsmiete	18,20 €/m ²	+ 12,3 %

Flächenumsatz in 1.000 m²



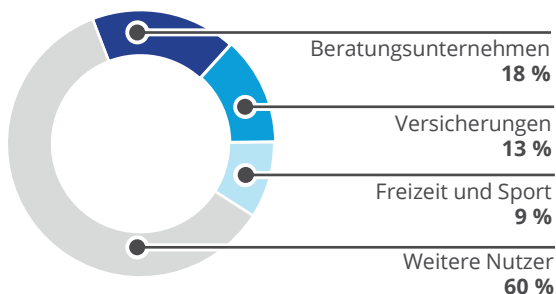
Fertigstellungen in 1.000 m²



Büroteilmärkte

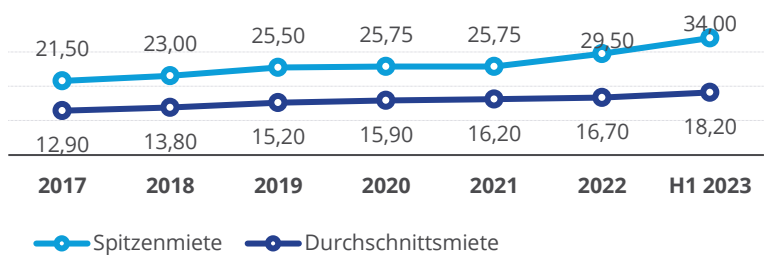


TOP 3 Branchen



Spitzen- und Durchschnittsmiete

in €/m²





INVESTMENT

Köln Q1 | Q2 | Q3 | Q4 | 2023



Der Markt im Überblick

Auf dem Kölner Investmentmarkt wurde im 1. Halbjahr 2023 ein Transaktionsvolumen von rund 226,4 Mio. € registriert. Damit hat die Zurückhaltung der Investoren zur Jahresmitte auf dem Kölner Investmentmarkt seinen Höhepunkt erreicht. Die Rendite für Top-Büroimmobilien in Köln ist im 2. Quartal auf 4,50 % angestiegen, nachdem sie im Vorquartal bereits auf 4,20 % gesprungen war. Laufende Kaufpreisverhandlungen dauern deutlich länger als zuvor, auch wenn sie konstruktiver sind als noch zu Jahresanfang. Die schwierige Preisfindung belastet dabei vor

allem großvolumige Core-Abschlüsse. So blieben Transaktionen von hochpreisigen Core-Produkten im bisherigen Jahresverlauf fast vollständig aus, stattdessen wurden überwiegend Transaktionen im Core Plus- und Value Add-Segment verzeichnet. Eine allmähliche Marktbelegung, die vor allem vom kleinvolumigen Segment unter 50 Mio. € ausgeht, sowie die langwierigen Preisverhandlungen haben allerdings zur Folge, dass wir auch für die zweite Jahreshälfte weiterhin von einem niedrigen Transaktionsvolumen von unter 1,0 Mrd. € ausgehen müssen.

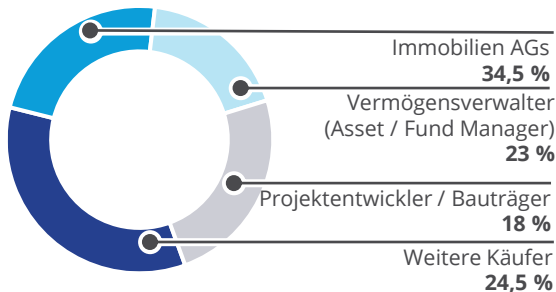
Fast Facts

	H1 2023	Veränderung zum Vorjahr
Transaktionsvolumen	226,4 Mio. €	- 67,7 %
Brutto-Spitzenrendite Büro	4,50 %	+ 120 bp
Bedeutendste Assetklasse	Büro	
Größte Käufergruppe	Immobilien AGs	

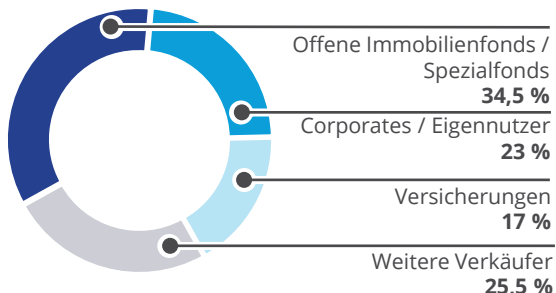
Bedeutende Assetklassen Brutto-Spitzenrendite in %, Transaktionsvolumen in € bzw. Anteil in %



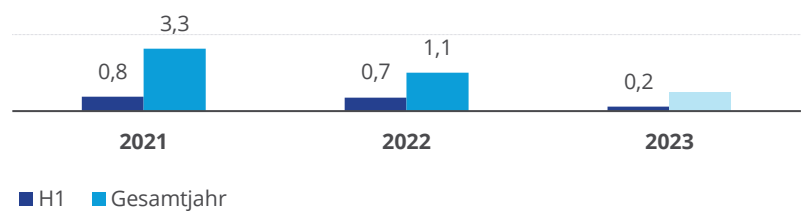
TOP 3 Käufergruppen



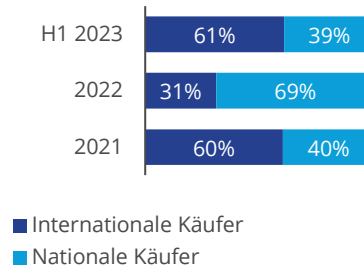
TOP 3 Verkäufergruppen



Transaktionsvolumen TAV in Mrd. €



Kapitalherkunft nach TAV



Kontakt



Katja Caspers
 Senior Consultant
 Market Intelligence & Foresight
 +49 221 986537 31
 katja.caspers@colliers.com